

Bemerkungen zur Bestandesrechnung 2014

1143 Hochbauten (kein Pfrundgut)	
1143.11	Kredit 4.6.13 / CHF 100'000.00, Ersatzinstallation Liftanlage KGH Zofingen Die neue Liftanlage im Kirchgemeindehaus Zofingen wurde im Jahr 2014 installiert. Die Kosten betragen CHF 73'127.90.

Bemerkungen zur Laufenden Rechnung 2014

390 Behörden und Verwaltung	
301.01 / 303 / 304	Tieferer Lohnaufwand infolge Kündigung (Verwaltung) per 31.05.2014. Infolgedessen auch niedrigere Sozialversicherungs- und Personalversicherungsbeiträge. Da die Vakanz erst per 01.03.2015 wieder neu besetzt werden konnte, mussten zur Überbrückung externe Dienstleistungen beansprucht werden. Dem Minderaufwand steht somit der Mehraufwand auf dem Konto 390.318.03 gegenüber.
317.01	Die Kompetenzsumme der Kirchenpflege (z.B. Geschenke an Jubilare / neue Mitarbeiter) blieb deutlich unter dem Pauschalbudget.
318.02	Geringerer Aufwand, da zusätzliche Porti für den Versand der Wahlunterlagen (Gesamterneuerungswahlen) .
318.03	Aufgrund des Personalabgangs in der Verwaltung, wurde die Buchhaltung ad interim extern durch das Dienstleistungszentrum (DLZ) der reformierten Landeskirche geführt. Die Arbeitsleistung des DLZ wurde als Honorarleistung verbucht.
352	Weniger Aufwand als 2013, da geringere Steuereinnahmen. Die Steuerbezugsentschädigung beträgt 4% des Steuerertrags.
391 Kirchliches Leben	
301.02	Höherer Aufwand als 2013 infolge Neuanstellung einer Katechetin per 01.08.2014. Gemäss neuem Unterrichtskonzept, werden in der 2. Klasse neu zwei Unterrichtsgruppen geführt.
313.04 bis 313.06	Diese von den Kirchenkommissionen direkt verwalteten Konten blieben unter dem Pauschalbudget.
394 Liegenschaften / Infrastruktur	
312	Tieferer Aufwand aufgrund des günstigeren Heizölpreises.
427.01	Sämtliche Wohnungen und Räume waren während des ganzen Jahres vermietet.
396 Vermögens- und Schuldverwaltung	
320	Interne Fondverzinsung mit 2.25%.
331	Die vorgeschriebene Abschreibung beträgt 10% des Nettoverwaltungsvermögens.
397 Steuern inkl. Landeskirche	
329 bis 421	Kontinuierlicher Rückgang der Steuereinnahmen. Die ordentlichen Steuereinnahmen liegen rund CHF 130'700 unter dem Budget und gering unter dem Ertrag (CHF 26'000) der Rechnung 2013. Der Steuerfuss beträgt unverändert 18%.
361	Der Zentralkassenbeitrag beträgt 2.3% der Kirchensteuer 2012.
400.04 / 400.06	Mehreinnahmen bei den Steuern aus Vorjahren und Nach- und Strafsteuern im Vergleich zur Rechnung 2013 und zum Budget.

Überschussverteilung:

CHF 133'629.41	Saldo per 31.12.2014
- CHF 68'664.00	10% ordentliche Abschreibung
= CHF 64'965.41	Ertragsüberschuss

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.